



Verordnung bezahlter Kurzurlaub und Kurzabsenzen

Gestützt auf den Art. 37 des geltenden Personalreglements der Gemeinde Lauterbrunnen erlässt der Gemeinderat folgende Verordnung.¹⁾

	Art. 1 ²⁾
Bezahlter Kurzurlaub	Bezahlter Kurzurlaub wird für folgende Vorkommnisse gewährt:
	<ul style="list-style-type: none">- bei Krankheit von Personen im gleichen Haushalt bis 3 Tage¹⁾- bei Krankheit eigener Kinder bis 3 Tage¹⁾- Todesfall eigener Kinder bis 4 Tage¹⁾- Todesfall Eltern bis 4 Tage¹⁾- Todesfall Ehepartner bis 4 Tage¹⁾- Todesfall Konkubinatspartner bis 4 Tage¹⁾- Todesfall Grosseltern bis 4 Tage¹⁾- eigene Heirat 2 Tage- Geburt des eigenen Kindes (Mann) 2 Tage- Umzug in neue Wohnung 1 Tag
	¹⁾ Die Anzahl bezahlten Tage werden auf Antrag von der Leitung Verwaltung bewilligt.
	Art. 2 ³⁾
Kurzabsenzen für Arztbesuche, Therapien, etc.	Arztbesuche, Zahnarztbesuche, Therapien, etc. gelten nicht als bezahlte Kurzabsenzen. Konsultationen sind mit dem Vorgesetzten abzusprechen und nach Möglichkeit auf die Randzeit zu legen.
	Art. 3
Inkrafttreten	Diese Weisung (neu Verordnung) wurde an der Sitzung vom 25. Juni 2012 durch den Gemeinderat beschlossen und tritt rückwirkend per 1. Januar 2012 in Kraft.

Lauterbrunnen, 25. Juni 2012

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Präsident Der Sekretär

sig. P. Wälchli sig. T. Graf

¹⁾ GR-Beschluss vom 16. März 2015

²⁾ GR-Beschluss vom 11. Juni 2019

³⁾ GR-Beschluss vom 10. Oktober 2016



Änderungen

- 16.03.2015 VO Gemeinderatsbeschluss vom 16.03.2015, Umwandlung von Weisung in Verordnung. In Kraftsetzung per 16.03.2015
- 10.10.2016 VO Gemeinderatsbeschluss vom 10.10.2016, Anpassen von Art. 2. In Kraftsetzung per 1.11.2016.
- 11.06.2019 VO Gemeinderatsbeschluss vom 05.06.2019, Anpassen von Art. 1. In Kraftsetzung per 1.07.2019.